



Die Dreissesselgemeinde auf einen Blick



Wandervorschläge

Ausflugstipps

Infos und Adressen



**Ruhe, Natur und Erholung.
Wir möchten Sie gerne neugierig machen
auf unsere schöne Gemeinde
am Südhang des Dreisesselberges.**

**„Grüß Gott“
in der Dreisesselgemeinde Neureichenau,
„Grüß Gott dahoam“!**

Altreichenau, Lackenhäuser und Neureichenau sind eingebettet in eine herrliche, grenzenlose Waldlandschaft, mit vielen Attraktionen und Angeboten.

Wie sagte der große Böhmerwalddichter Adalbert Stifter:
„Sag niemals, dass etwas schön ist,
bevor du nicht den Bayerischen Wald gesehen hast!“

Viel Freude beim Aussuchen und Vorbereiten Ihres
Urlaubes in der wunderschönen Dreisesselgemeinde.

Noch mehr Tipps für Ihren Urlaub bei uns?
Wir sind gerne für Sie da!

Ihre Team der Touristinfo Neureichenau

Touristinfo Neureichenau

Dreisesselstraße 8, 94089 Neureichenau

Montag bis Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch:	13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag:	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Außenstelle im Museum „Stifter und der Wald“

im Rosenberger Gut, Lackenhäuser 146, 94089 Neureichenau

Mittwoch:	10:00 - 13:00 Uhr
Samstag:	13:00 - 17:00 Uhr
Sonntag:	11:00 - 18:00 Uhr

Kostenloses Prospektmaterial erhalten Sie im Erdgeschoss des
Museums im Rosenberger Gut täglich von 08:00 - 18:00 Uhr

Herausgabe, Gestaltung: Touristinfo Neureichenau
Bildnachweis: Touristinfo Neureichenau, Fotostudio A, Georg Knaus,
Sandra Wagner, Erlebnisanbieter der Gemeinde Neureichenau



Inhalt

	Herzlich Willkommen in der Dreisesselgemeinde	2 - 3
	Der Dreisesselberg	4 - 5
	„Stifter und der Wald“ - Museum im Rosenberger Gut	6 - 7
	Bayerwald Expeditionen und E-Wald	8 - 9
	Sehenswürdigkeiten im Dreiländereck	10 - 11
	Wanderungen rund um den Dreisessel	12 - 26
	Sommer bei uns	27 - 37
	Winter bei uns	38 - 43
	Familienurlaub	44 - 45
	Öffnungszeiten	46 - 47
	Kultur und Brauchtum	48 - 49
	Ausflugziele	50 - 54
	Wissenswertes von A - Z	55 - 56



Herzlich Willkommen in der Dreisesselgemeinde Neureichenau

Die staatlich anerkannte Erholungsgemeinde Neureichenau liegt am Fuße des Dreisesselberges (1312 m) im Dreiländereck Bayern - Böhmen - Oberösterreich.

Ereben Sie einen „grenzenlosen“ Urlaub im Herzen Europas - mit vielen tollen Ausflugsmöglichkeiten und Erholung pur.

Grenzenlose Ausflugsmöglichkeiten

Die Dreisesselgemeinde im Herzen Europas ist nicht weit von den schönen Städten Passau (D), Linz (A) und Krumau (CZ) entfernt.

Winterträume in freier Natur

Langlaufen, Schneeschuhwandern, Winterwandern, Skifahren und viele andere Aktivitäten warten im Winter auf Sie und lassen Ihren Urlaub unvergesslich werden. Kinder aufgepasst: auf den Rodlhängen und beim Snow Tubing geht's los zu einer rasanten Abfahrt. Ein besonderes Winterhighlight bietet der Huskyhof Dreisessel – mit tollen Angeboten wie zum Beispiel Besuche das Zuhause der Husky oder Schlittenhundewanderung in der Dreisessel Region.





Natur pur

Genießen Sie die Ruhe und die Natur, streifen Sie durch sanfte Mittelgebirge, meistern Sie Fernwanderwege wie den Premi-
umwanderweg „Goldsteig“ oder erklimmen Sie die Gipfel des Dreisesselfens und des Hochsteins. Wandern Sie zum Dreilän-
derek und erleben Sie Pferde- und Huskywanderungen, e-Bike-
und Mountainbike-Touren auf wunderschönen Wegen, Urlaub mit
Kindern, der keine Wünsche offen lässt, Ausflugsmöglichkeiten
oder Aktivprogramme, Wasserspaß am Stausee oder im Natur-
freibad mit Abenteuerspielplatz, das Adalbert-Stifter-Museum und
Kulturprogramme lassen den Urlaub im Bayerischen Wald zum
unvergesslichen Erlebnis werden.

*Ob Wellness-, Erlebnis-, Wander-, Familien- oder Winterurlaub
im Nationalpark-FerienLand Bayerischer Wald ist für jeden Ur-
laubsgeschmack das Richtige dabei.*





Der Dreisesselberg

Der Dreisesselfelsen ist eine gewaltige, drei Sesseln ähnelnde Felsformation.

Er ist ein beliebtes Ausflugsziel, ein herrliches Wandergebiet und zugleich befindet sich unweit dem Dreiländergrenzpunkt der östlichste Punkt Bayerns.



Der mächtige Bergzug, dessen höchste Felsgipfel der Dreisessel, Hochstein und Plöckenstein sind, ist seit Jahrhunderten Landescheide von Bayern, Böhmen und Oberösterreich.

Der Sage nach saßen vor langer Zeit die Könige der drei Länder auf dem Dreisesselfelsen und stritten um die Grenzen ihrer Länder.

Der Begriff „Dreisessel“ entstand erst im 17. Jahrhundert. Die mächtig aufgetürmten Felsblöcke hatten die Form von „drei Sesseln“, die schon von der Ferne sichtbar waren.





Diese markante Felsstruktur und die Lage auf dem Gipfel mit den drei angrenzenden Ländern gab dann später dem ganzen Berg rücken den Namen, obwohl der Hochstein (1.322 m), der Bayerische Plöckenstein (1.363 m) und der österreichische Plöckenstein (1.379 m) höher als der Dreisesselfelsen (1.312 m) liegen.

Da sich kurz unter dem Gipfel ein großer Parkplatz befindet, ist der Berg mit PKW oder Reisebus leicht zu erreichen.

Vom Parkplatz bis zum Dreisesselfelsen oder Hochstein sind es nur wenige Minuten Gehzeit.

Im „Berggasthof Dreisessel“ - der dirket am Dreisesselberg liegt - können Sie sich bei einer Brotzeit stärken.



TIPP:

Es finden regelmäßig geführte Wanderungen statt. Infos zu Themenwanderungen wie GPS-Touren, Huskywanderungen, Schneeschuhtouren usw. erhalten Sie hier:

Touristinfo Neureichenau

+ (0)49 8583 9601-20

www.neureichenau.de





„Stifter und Wald“ Museum im Rosenberger Gut

Das Museum im Rosenberger Gut erzählt vom außergewöhnlichen Leben und Wirken Adalbert Stifters auf eine moderne, zeitgemäße Art und Weise. Es ist trotz der großen Bedeutung dieses einzigartigen Schriftstellers und Malers das bisher einzige Museum in Deutschland, das sich ihm widmet.



Der große Gewölberaum im Erdgeschoss ist täglich von 8:00 - 18:00 Uhr geöffnet.

Hier wird zum einen die Geschichte des Rosenberger Gutes erzählt und zum anderen werden die Inhalte des Museum visuell per Terminal vermittelt.

DAS MUSEUM Im ersten Stock werden der Lebenslauf, Freundschaften und das Wirken des Dichters ebenso beleuchtet, wie die Frauen in seinem Leben, das Essen und Trinken zu dieser Zeit und die Zerrissenheit seines Geistes.

Im zweiten Obergeschoss zeigt eine Bildschau Stifters Tätigkeiten als Maler. Man erhält einen Überblick über seine literarischen Werke und kann in der Bibliothek in einigen Büchern schmökern.

Im Stifterkino kann man sich auf mediale Art und Weise mit dem Leben und den Werken auseinandersetzen.



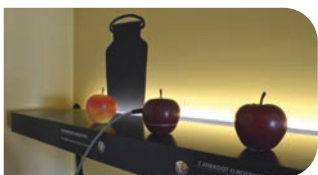


„Sag niemals, dass etwas schön ist,
bevor du nicht den Bayerischen Wald gesehen hast.“

Adalbert Stifter

Öffnungszeiten

Mittwoch	10:00 bis 13:00 Uhr
Samstag	13:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag	11:00 bis 18:00 Uhr



Eintrittspreise

Erwachsene	4,00 Euro
Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre und Schwerbehinderte	2,50 Euro
Schüler und Gruppen ab 10 Personen	2,50 Euro
Kinder bis 6 Jahre und Gäste mit activCARD Bayerischer Wald	frei
Führung	30,00 Euro
<i>ERMÄSSIGUNG mit Gästekarte</i>	<i>-0,50 Euro</i>

Kontakt und Adresse

Lackenhäuser 146, 94089 Neureichenau
Tel. +49 (0) 8583 9790033,
stifter-museum@outlook.de
Touristinfo Neureichenau, Tel +49 (0) 8583 9601-20



TIPP:

Spannende **Führungen** können Sie mit unserer Museumsleitung Monika Süß erleben.

Führungen (ab ca. 6 Pers. / 7,00 Euro pro Person) und Gruppen Führungen (30,00 Euro) sind jederzeit nach Vereinbarung möglich.



Bayerwald Expeditionen

Outdoor, Abenteuer, Natur, Entdecken -
das ist das Motto der Bayerwald Expeditionen.

Gehen Sie mit uns auf Expedition in der Dreisesselgemeinde Neureichenau. Unsere drei Erlebnispartner bieten Ihnen ein umfangreiches Programm, hier ein kleiner Auszug:

- GPS- und Geocachingtouren
- Schneeschuhwanderungen mit Zipfelbobfahrt und Einkehr
- Iglubauseminar mit Schneeschuhwanderung
- Wanderungen mit Huskys (Sommer und Winter)
- Schlittenhundeworkshop mit Fahrt im Schlitten
- geführte Mountainbike-Touren

Sechs Unterkunftsbetriebe in der Dreisesselgemeinde sind Partner der Bayerwald Expeditionen. Gemeinsam kreieren wir spannende Pauschalangebote die interessante Namen wie „2 Paddel, 3 Länder, 4 Pfoten“ oder „Schneeflocken-Expedition“ tragen.

Eine Übersicht und genauere Infos aller Partner, Unterkunftsbetriebe und Pauschalen finden Sie im Internet unter www.neureichenau.de und www.bayerwald-expeditionen.de

Gehen Sie mit uns auf Expedition in Neureichenau!
Wir freuen uns auf Sie!



E-WALD - Elektromobilität

Sie möchten ohne eigenes Auto anreisen? Kein Problem! Nutzen Sie das Angebot ==> eCarsharing!!

Die Vorteile von eCarsharing:

Immer mehr Menschen verzichten auf ein eigenes Auto, die einen aus ökologischen Gründen und andere aus ökonomischen Zwängen oder aber auch weil ein gut funktionierendes ÖPNV in der Stadt ein eigenes Auto verzichtbar erscheinen lässt. Auf ein eigenes Auto verzichten muss jedoch nicht heißen auf individuelle Mobilität im Urlaub zu verzichten. Der Vorteil bei E-WALD: Sie zahlen für ein eCarsharing Fahrzeug deutlich weniger als die Großstädter in München, Düsseldorf, Berlin und anderswo für ein Carsharing Auto mit Benzin- oder Dieselmotor. Und das, obwohl die Logistik im ländlichen Raum zugegebenermaßen aufwendiger ist als in der Stadt.

eCarsharing: Und So funktioniert´s:

Anmelden unter www.e-wald.eu/neukunde: Einmalig müssen die Daten des Fahrers aufgenommen werden. Das geschieht entweder über die E-WALD-Website oder persönlich an einer der Vertriebsstellen. Am Ende der Registrierung wird ein Vertrag unterschrieben, der Führerschein kontrolliert und anschließend erhalten Sie eine persönliche Kundenkarte mit einem Passwort für die Onlinebuchung.

Buchen: Sie buchen das gewünschte Fahrzeug am eCarsharing Standort Passau für den benötigten Zeitraum. (Mit der deutschen Bahn reisen Sie bequem bis zum Hauptbahnhof in Passau)

Losfahren: Das Elektroauto steht einsatzbereit am eCarsharing Standort, Sie können das Elektroauto mit der Kundenkarte elektronisch öffnen und die Fahrt geht los in die schöne Dreissesselgemeinde am Dreieck Bayerischer Wald. Lautlos, ohne Abgase, ökologisch und umweltfreundlich.



Hier finden Sie die aktuellen öffentlichen Ladestationen in unserer Region



Sehenswürdigkeiten rund um den Dreisessel



Dreisesselberg mit dem Dreisesselfelsen (1312 m)

Steht man vor dem Dreisesselfelsen, so hat man den Eindruck, als seien abgerundete Felsblöcke wie Mehlsäcke übereinandergetürmt. Auf dem Felsen angekommen, erwartet Sie eine herrliche Fernsicht. Der „Granitsessel“ gehört zu den schönsten Geotopen Bayerns.

Hochstein (1332 m)

Eine zum Dreisesselmassiv gehörende Felsformation mit sagenhafter Fernsicht nach Böhmen. Auf dem Gipfel befindet sich ein großes hölzernes Gipfelkreuz.



Bayerischer Plöckenstein (1364 m)

Markante Felsenwand auf dem Hochkammweg zwischen Dreisessel und Dreiländereck.



Dreiländereck (1321 m)

Im Dreiländereck treffen die Grenzen von Deutschland, Österreich und Tschechien aufeinander. Herrliches Wanderziel, auch grenzüberschreitendes Wandern möglich, z. B. zum Adalbert Stifter Denkmal und zum Plöckensteiner See.

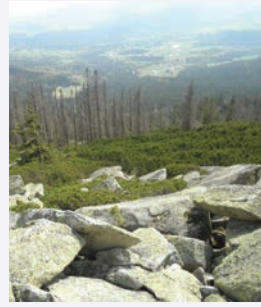
Klausgupf (929 m)

Der Klausgupf ist eine Felsformation, ähnlich wie der Dreisesselfelsen. Man erreicht diesen herrlichen Aussichtspunkt von Neureichenau über die Michelklause oder von Altreichenau und Frauenberg über die Ewigkeitsstraße.



Steinernes Meer (1200 m)

Am Südhang des Dreissesselberges gelegen entspringt das Steinernes Meer unmittelbar am Hauptkamm des Plöckensteins. Auf einer Fläche von ca. 9 ha lagern hier riesige Felsen übereinander, teils noch frei von Vegetation, teils bereits von Latschenkiefer und Fichten überwachsen. Ein lohnendes Wanderziel mit herrlichem Weitblick.



Plöckensteiner See (1090 m)

Ein besonders sehenswertes Wanderziel ist der Plöckensteiner See. Er liegt auf tschechischem Gebiet. Am hinteren Seerand erhebt sich die mächtige fast senkrecht aufsteigende Seewand, die durch das Denkmal zu Ehren des großen Böhmerwald-Dichters Adalbert Stifter gekrönt wurde.

Adalbert Stifter Denkmal (1300 m)

Hoch über dem Plöckensteiner See wurde zu Ehren des großen Böhmerwald Dichters Adalbert Stifter im 18. Jahrhundert ein Denkmal errichtet. In einer Höhe von 1300 m hat man einen herrlichen Blick auf den Plöckensteiner See. In der Weite des Böhmerwaldes taucht der Moldaustausee auf und auch das Skigebiet Hochficht ist zum Greifen nahe.



Böhmerwalddenkmal

Die Böhmerwäldler errichteten 30 Jahre nach Ihrer Vertreibung dieses Mahnmal in Gedenken an ihre Toten mit dem Ruf an die Völker das Recht auf Heimat und Freiheit nie wieder zu brechen. In Lackenhäuser am Wanderparkplatz Anfang Witikosteig

Wandervorschläge

Wanderungen am Dreiländereck

Dreisessel - Steinernes Meer - Dreiländereck - Stifter Denkmal	Seite 13
Dreisessel - Hochstein mit Gipfelkreuz	Seite 14
Alfons-Hellauer-Rundweg-Nr. 80	Seite 15
Lackenhäuser - Dreisessel - Dreiländereck	Seite 16
Neureichenau - Klausgupf	Seite 17
Riedelsbach - Dreisessel	Seite 18
Kurzwanderung um den Stausee Riedelsbach	Seite 19
Lackenhäuser - Teufelsschüssel	Seite 20
Altreichenau - Mammuttanne - Brennerinhütte - Fuchsenstein	Seite 21
Altreichenau/Duschlberg - Kreuzfichte - Haidel Aussichtsturm - Leopoldsreut	Seite 22
Altreichenau/Duschlberg - Schwedenschanze - Wallfahrtskapellen Kohlstattbrunn	Seite 23





Kinderwagengerechte Wanderwege

Kurzwanderung um den Riedelsbacher Stausee	Seite 19
Adalbert Stifter Geh- und Radweg	Seite 24
Schaukelweg Breitenberg	Seite 24

Themenwanderwege

Goldsteig Premiumwanderweg	eite 25
Themenwanderweg Adalbert Stifter	Seite 26

Streckeninformation:

-  Ausgangspunkt
-  Streckenlänge
-  Höhenunterschied
-  Einkehrmöglichkeit



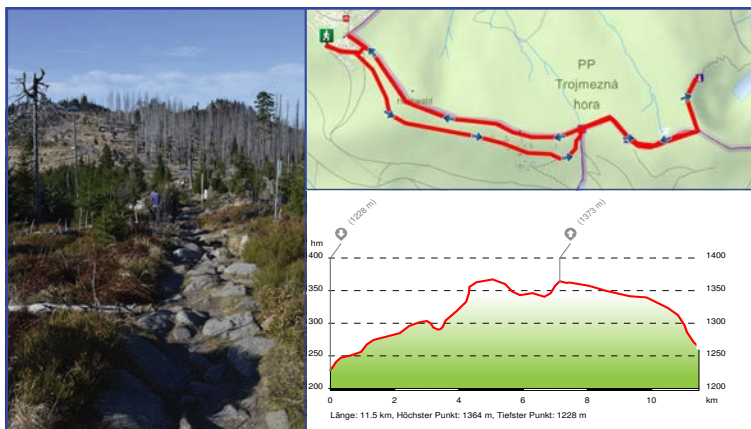


Dreisessel 1312 m – Steinernes Meer 1300 m – Dreiländereck 1321 m – Stifter Denkmal 1300 m

Vom Dreisesselparkplatz bergauf, dann beim Wegweiser Steinernes Meer und Dreiländereck rechts abzweigen, auf diesem Weg nach 50 m links abbiegen (Goldsteig-Schilder) und auf dem sog. „Adalbert-Stifter-Steig“ bzw. dem Goldsteig weiter wandern zum „Steinernen Meer“, das man nach ca. 1 Std. erreicht. Von dort den Seesteig ca. 500 m bergauf bis zum Dreiländereck gehen (Überquerung der deutsch – österreichischen Grenze) und weiter an der österreichisch-tschechischen Grenze bis zum böhmisch-österreichischen Plöckensteinfelsen (1378 m). Hier beginnt der Abstieg zum „Adalbert-Stifter-Denkmal“ (1300 m).

Von dort aus haben Sie einen wunderbaren Blick zum Plöckensteiner See.

Zurück auf dem selben Weg bis zum Dreiländereck und ab hier auf dem Hochkammweg über den Bayerischen Plöckenstein zum Dreisesselparkplatz. Auf der gesamten Wegstrecke bitte die markierten Wanderwege nicht verlassen.



Dreisessel-
parkplatz



gesamt 11,5 km
(Hin- und Rückweg)



277 hm



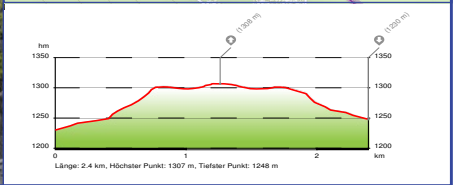
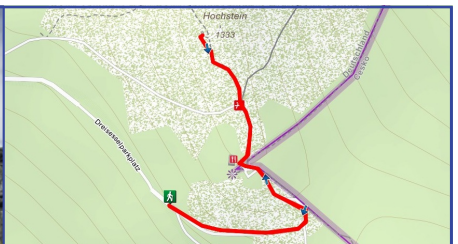
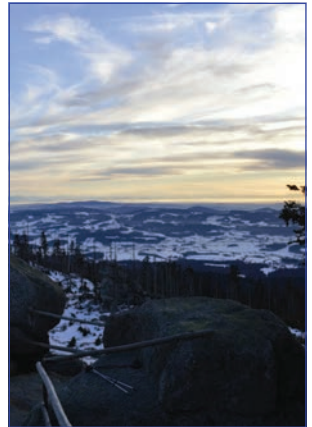
Berggasthof
Dreisessel

■ ■ ■ □ □
Schwierigkeit



Dreisessel 1312 m - Hochstein 1332 m mit Gipfelkreuz

Auf der Asphaltstraße bergauf Richtung Berggasthof Dreisessel zum Dreisessel-felsen, herrlicher Rundblick bis zu den Alpen; nach einer Rast im Berggasthof gehts zum Hochstein mit dem Gipfelkreuz, dort erleben Sie eine herrliche Fernsicht Richtung Osten in die Tschechische Republik; auf dem Rückweg machen Sie einen kurzen Abstecher zur Johann Nepomuk Neuman Kapelle unterhalb dem Hochstein. Dann gehts wieder zurück zum Dreisessel.



Dreisessel-
parkplatz



gesamt 2,4 km
(Hin- und Rückweg)



84 hm



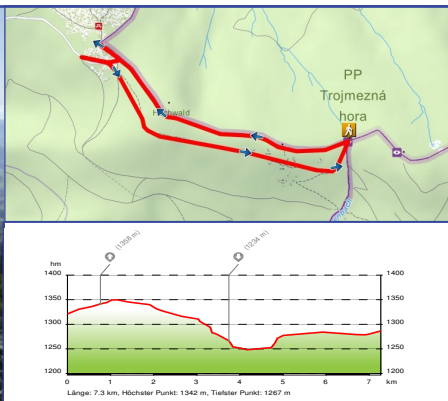
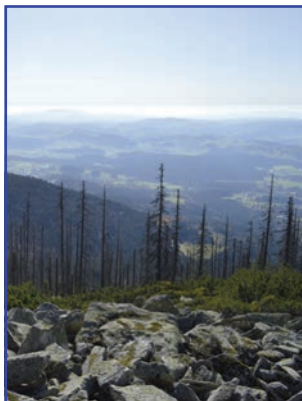
Berggasthof
Dreisessel



Schwierigkeit

Alfons-Hellauer-Rundweg-Nr. 80 Dreisessel - Dreiländereck - Steinernes Meer

Am Einstieg des Hochkammweges beginnt die wunderbare Wanderung. Hier befindet sich auch eine Infotafel auf der die Wegstrecke mit einem Kartenausschnitt und die Person Alfons Hellauer, dem dieser Rundwanderweg zu seinem 80. Geburtstag gewidmet wurde, noch mal genau erklärt ist. Sie folgen dem Hochkammweg der direkt an der böhmischen Grenze entlang führt. Nach 2,1 km erreichen Sie den Bayerischen Plöckenstein, dann sind es nur 700m bergab bis zum Dreiländereck (Bayern, Böhmen, Österreich). Nun geht's weiter über den Seesteig zum Steinernen Meer. Hier angekommen, überqueren Sie die Blockhalden und nach weiteren 2,1 km sind Sie wieder zurück am Ausgangspunkt. Bei klarem Wetter haben Sie auf der gesamten Wegstrecke ein herrliches Panorama vor Augen.



Dreisessel-
parkplatz



gesamt 7,0 km
(Hin- und Rückweg)



234 hm

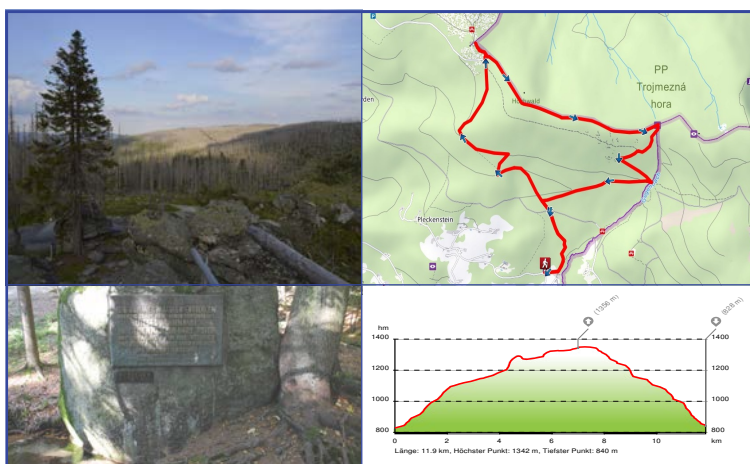


Berggasthof
Dreisessel

■ ■ ■ □ □ □
Schwierigkeit

Lackenhäuser 800 m - Dreisessel 1312 m - Dreiländereck 1321 m

400 m oberhalb dem Rosenberger Gut beim Böhmerwalddenkmal ist ein Wanderparkplatz von dort aus führt der Witikosteig bergauf zum Dreisessel. Man überquert die Grenzstraße, die „Alte Ewigkeit“ und die Hochstraße, an dieser Wegkreuzung rechts bergauf und dann nochmals rechts bis zur asphaltierten Straße, die direkt zum Dreisessel hinauf führt. Der Dreisesselfelsen ist über eine steile Steintreppe erreichbar. Der Rückweg bietet sich über den Hochkammweg und über das Dreiländereck an, hier gehen Sie auf demselben Weg vom Dreisessel zurück bis zur großen Rechtskurve, dort geht man geradeaus, entlang der Grenze zu Tschechien, am Bayer. Plöckenstein (1364 m) vorbei bis zum Dreiländereck (1321 m). Dann folgen Sie dem Seesteig weiter abwärts, wo Sie auch am kleinen Steinernen Meer vorbei kommen, bis zum Ende der Hochstraße, dort befindet sich ein freier Wendeplatz. Hier dem Wegweiser bergab Richtung Lackenhäuser (Witikosteig) folgen. Sie kommen dann beim Böhmerwalddenkmal wieder zum Wanderparkplatz.



Schwierigkeit



Lackenhäuser
Rosenberger Gut



gesamt 12,1 km
(Hin- und Rückweg)



567 hm

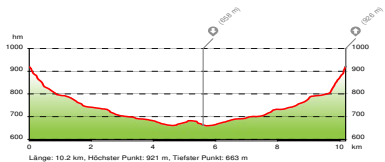
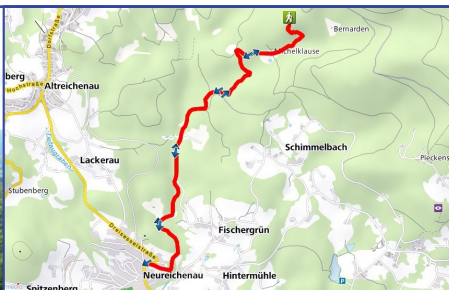


Berggasthof Dreisessel,
Campingpark Restaurant
Lackenhäuser, Wirtshaus
zum Rosenberger Gut



Neureichenau 668 m – Klausgupf 929 m

Von Neureichenau, Klausenweg am Seniorenheim „Rosenium“ vorbei und in den nahen Wald, vorbei an der Genossenschaftsmühle und bei der nächsten Weggabelung immer geradeaus marschieren, an der Michelbrücke den festen Weg verlassen und der Beschilderung Michelklamm folgen. Der Weg führt am Bach entlang. An der nächsten Abzweigung Richtung Michelklause (altes Bauernhaus); daran vorbei und im nahem Wald scharf links abbiegen. Bis zum Klausgupf führt der Weg stetig bergauf; über eine enge Stahltreppe ist dieser Felsen zu erreichen. Auf dem selben Weg wandern sie zurück zum Ausgangspunkt.



Parkplatz
Mittelschule
Neur.



gesamt 10,3 km
(Hin- und Rückweg)



290 hm



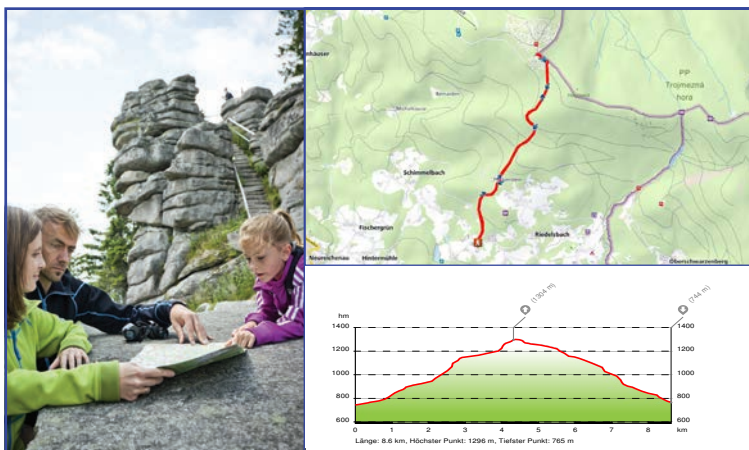
Café Bistro
„Live“
Neureichenau



Schwierigkeit

Riedelsbach 800 m – Dreisessel 1312 m

Vom Parkplatz beim Landgasthof Gut Riedelsbach aus die Straße überqueren und die gegenüberliegende Nebenstraße bergauf ein kurzes Stück gehen und dann rechts abbiegen bis zum Heuweg, der mit dem Alpenglöckchen (Soldanelle) markiert ist. Diesen Weg aufwärts folgen bis Oberriedelsbach, dann die alte und neue Ewigkeitsstraße überqueren bis zur Kreuzung Hochstraße/Bierstraße. Dort geradeaus den Weg bergwärts einschlagen und kurz danach rechts abbiegen. An der großen Linkskurve führt der Weg heraus auf die asphaltierte Straße zum Dreisessel hinauf. Links vom Berggasthof erhebt sich der Dreisesselfelsen, der durch eine steile Steintreppe zu erreichen ist. Auch ein Abstecher zum nahen Hochstein mit Gipfelkreuz und der Johann Nepomuk Neumann Kapelle unterhalb des Hochsteins ist lohnenswert und dauert hin und zurück etwa 45 Minuten. Nach einer Rast im Berggasthof gehts auf dem selben Weg zurück nach Riedelsbach.



■ ■ ■ ■ □
Schwierigkeit



Parkplatz
Gut Riedelsbach



gesamt 8,7 km
(Hin- und Rückweg)



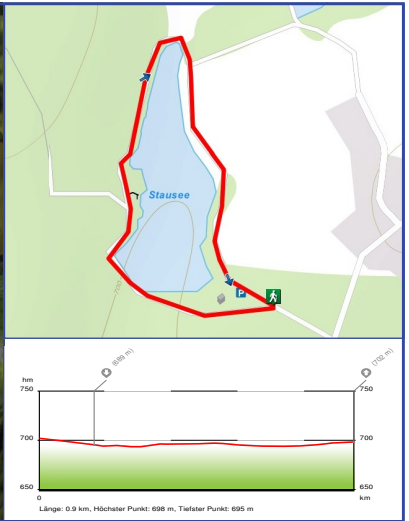
551 hm



Berggasthof Dreisessel,
Landgasthof Gut
Riedelsbach

Kurzwanderung um den Stausee Riedelsbach

Der ruhig und idyllisch gelegene Stausee lädt Sie zu einem kurzen Spaziergang ein. Der Stausee ist zudem wunderschön zum Baden und Angeln.



Parkplatz
direkt am See



gesamt 0,9 km
(Hin- und Rückweg)



31 hm



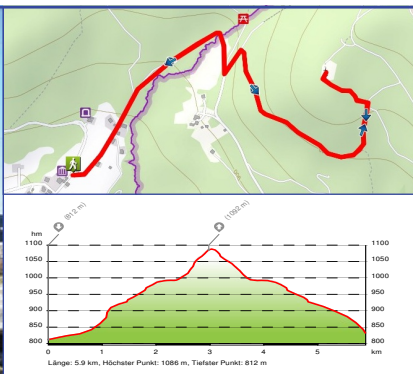
Landgasthof
Gut Riedelsbach

Schwierigkeit



Lackenhäuser 800 m - Teufelsschüssel 1108 m

Parken Sie oberhalb des Rosenberger Guts beim Feuerwehrhaus gehen Sie rechts die Nebenstraße bergauf, wo Sie nach 500 m die bayer./österr. Grenze passieren (grüne Grenze), von da der österreichische Wanderwegmarkierung bis zur Teufelsschüssel (mitten im Wald gelegene, übereinander gelagerte riesige Felsblöcke mit einem Gipfelkreuz) folgen. Das Felsgebilde ist durch eine Metalltreppe zu erreichen. Am Fuße des Felsens stehen Bänke mit Tisch zum Brotzeit machen. Der Rückweg erfolgt entweder auf dem selben Weg, oder über das oberösterreichische Dorf Schwarzenberg, was jedoch eine längere Gehzeit erfordert.



Schwierigkeit



Lackenhäuser/
Rosenberger Gut



gesamt 5,9 km
(Hin- und Rückweg)



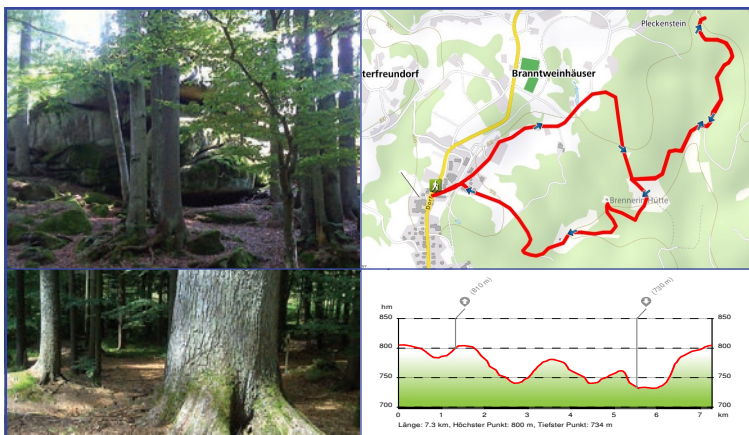
292 hm



Campingpark-Restaurant
Lackenhäuser,
Wirtshaus zum
Rosenberger Gut

Altreichenau - Mammuttanne - Brennerinhütte - Fuchsenstein

Vom Parkplatz aus den Radweg überqueren und linksführend der Straße folgen. Zuerst an einigen Häusern vorbei bergab, bei einem Fischteich geht es wieder bergauf bis nach ca. 1km ein Seitenweg rechts wegführt. Diesem Weg in den Wald folgen, nach weiteren 500 m kommt man auf eine schöne Lichtung, hier dem Weg linksführend folgen bis zu einer kleinen Brücke über den Brennerbach. Hier wieder links abbiegen und der Markierung bis zur Mammuttanne folgen. Diese mächtige Tanne hat einen gewaltigen Umfang, wofür viele Kinderarme zum Umfassen nötig sind. Auf dem Rückweg, bis zur Lichtung denselben Weg nehmen. Bevor die Lichtung überquert wird, links abbiegen und der Beschilderung „Brennerinhütte“ folgen. An der Brennerinhütte vorbei, folgen Sie dem Wanderweg bzw. der Beschilderung „Fuchsenstein“ und „Altreichenau Loipenstüberl“. 800 Meter nach der Brennerinhütte lohnt es sich den eigentlichen Rückweg kurz zu verlassen. Sie können einen kurzen Abstecher (170 Meter) zum Fuchsenstein machen. Der Fuchsenstein ist ein ähnliches Felsgebilde wie der Dreisessel, nur im Wald gelegen. Auf dem eigentlichen Rückweg wieder zurück, wandern Sie 800 Meter bergauf bis Sie den Radweg wieder überqueren. Gleich sind Sie wieder zurück beim Parkplatz am Loipenstüberl.



■ ■ □ □ □ □
Schwierigkeit



Altreichenau/
Loipenstüberl



gesamt 7,3 km
(Hin- und Rückweg)



207 hm

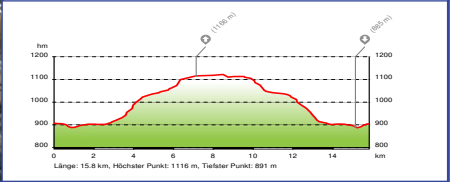
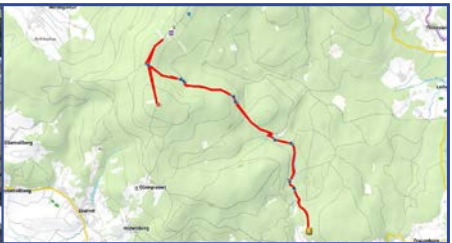


's neue Loipenstüberl



Altreichenau/Duschlberg 910 m
Kreuzfichte 991 m
Haidel Aussichtsturm 1167 m
und Leopoldsreut 1108 m

Der asphaltierten Straße unterhalb des Parkplatzes folgen und bei der nächsten Kreuzung erst rechts und dann links abbiegen, etwas bergauf folgt der Osterbach Triftkanal; diesem Bach folgen bis zu einer kleinen Brücke, über diese den Weg bergauf etwa 1 km folgen und dann rechts abbiegen, weiterhin rechts halten und bei der übernächsten Weggabelung links bergauf bis zur Kreuzfichte; immer geradeaus dem beschilderten Weg folgen bis zu einer Lichtung, wo sich wieder die Wege kreuzen, dort links abbiegen, zum Haidel Aussichtsturm mit dem Info-Areal noch etwa ½ Stunde bergauf. Das verlassene Dorf Leopoldsreut erreicht man auf dem selben Weg zurück bis zur Lichtung, zuerst links dann nach ca. 1 km rechts halten. Leopoldsreut besteht nur noch aus der Kirche und dem ehemaligen Schulhaus. Oder Sie wandern am selben Weg zurück.



Parkplatz
Duschlberg



gesamt 15,9 km
(Hin- und Rückweg)



354 hm



Restaurant
Haus Bayerwald



Schwierigkeit

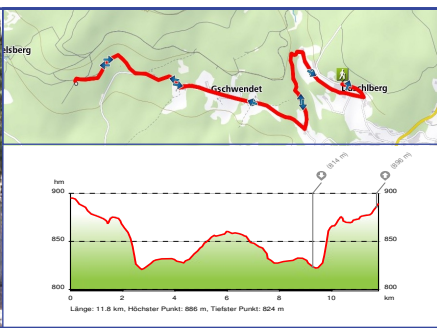
Altreichenau/Duschlberg - Schwedenschanze - Wallfahrtskapellen Kohlstattbrunn

Dem asphaltierten Weg unterhalb des Parkplatzes ca. 500 m folgen und dann links abbiegen und den Wegweisern Kohlstattbrunn, bzw. Schwedenschanze folgen. Zurück evtl. über Hinterfreundorf nach Altreichenau.



Sie starten am Haus Bayerwald und gehen erst bergab Richtung „Rodelbahn“ und folgen der Teerstraße bis Sie an einer Sackgasse ankommen. Dort führt Sie der Weg bzw. die Beschilderung (Schwedenschanze, Kohlstattbrunn) am Haus vorbei, über eine Steinbrücke in den Wald. Nach 1,2 km kommen Sie wieder auf eine Teerstraße. Hier biegen Sie rechts ab. Nach 1,7 km erreichen Sie die „Schwedenschanze – Kriegswall nur wenige Meter von der Teerstraße entfernt im Wald“. Erklärung Schwedenschanze: Der Passauer Fürstbischof Leopold, ließ im Frühsommer 1619 die große Schanze am Haidweg in Gschwendet errichten. Während des böhmischen Aufstands in den ersten Jahren des „Dreißigjährigen Krieges“ erlangte der Haidweg (Anmarschweg der kaiserlichen Heervölker nach Südböhmen) kriegsentscheidende Bedeutung. Zum Schutz dieser wichtigen Straße sowie des ganzen Passauer Landes wurde diese Schanze erbaut. Sie heißt zu Unrecht „Schwedenschanze“, denn schwedisches Kriegsvolk kam nicht in diese Gegend.

Nach Besichtigung des Kriegswalls folgen Sie der Teerstraße noch ca. 700 Meter, dann führt Sie die Beschilderung „Kohlstattbrunn“ rechts in den Wald. Bald haben Sie Wallfahrtskapelle Kohlstattbrunn erreicht. Zurück geht es am selben Weg.



Haus Bayerwald



gesamt 11,8 km (Hin- und Rückweg)



222 hm



Restaurant Haus Bayerwald

Schwierigkeit



Kinderwagen- und Rollstuhlgerecht

Kurzwanderung um den Riedelsbacher Stausee, siehe Seite 13

Adalbert Stifter Geh- und Radweg

Auf der früheren Bahnlinie können Sie wunderbar mit Kindern wandern oder Rad fahren, da Sie mit keinerlei größeren Steigungen rechnen müssen. Die Strecke ist abgesehen von wenigen Kreuzungen – autofrei und für den Kinderwagen geeignet. Zwischen Haidmühle und Waldkirchen gibt es mehrere Einstiegsmöglichkeiten. Den Flyer zum Geh- und Radweg erhalten Sie in der Touristinfo.

Schaukelweg Breitenberg



Überwiegend auf asphaltierten Nebenstraßen mit sehr wenig Verkehr verlaufend, ist der Breitenberger Schaukelweg einfach mit Kinderwagen befahrbar. Ausgestattet mit insgesamt 18 verschiedenen originellen und fantasievollen Schaukeln finden sich entlang des Schaukelweges idyllische Rastplätze, von denen man die herrliche Aussicht ins Mühlviertel und den Böhmerwald genießen kann. Den Flyer erhalten Sie in der Touristinfo.

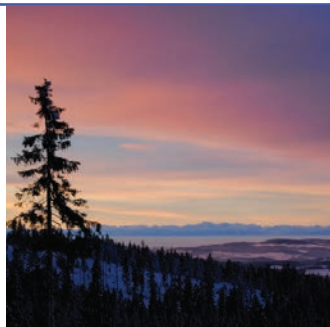
TIPP:

Bitte benutzen Sie bei Ihren Wanderungen eine Wanderkarte, diese können Sie in der Touristinfo erwerben, außerdem finden regelmäßig verschiedene geführte Wanderungen statt. Infos erhalten Sie hier:

Touristinfo Neureichenau

+ (0)49 8583 9601-20

www.neureichenau.de





Goldsteig

Wandern im Bayerischen Wald und Oberpfälzer Wald

Tourenverlauf:	Haidmühle - Dreissesselgipfel - Adalbert-Stifter-Steig, Steinernes Meer - grenznahe Wanderung, 8 km davon in Österreich - Breitenberg
Länge und Wanderzeit:	ca. 23 km und ca. 7 Std., schwer
Höhenunterschied:	682 m (630m – 1312m)
Einkehrmöglichkeiten:	Dreissesselalm, Berggasthof Dreissessel (Schutzhaus), Campingpark Restaurant Lackenhäuser, Wirtshaus zum Rosenberger Gut
Besonderer Hinweis:	Personalausweis nicht vergessen



Die Etappe N21 des Wanderweges führt über den sagenumwobenen Dreissesselberg im Dreiländereck Bayern - Böhmen - Oberösterreich. Der Goldsteig verläuft unterhalb Haidmühle in Richtung der ehemaligen Triftklause am Fuße des Dreissessels, bevor er den Wanderer zum nächsten Aufstieg führt. Der Blick vom Gipfel belohnt für das sehr steile Stück im letzten Drittel. Nach einer Stärkung im Schutzhaus liegt einer der schönsten und interessantesten Goldsteigabschnitte vor dem Wanderer: Der „Adalbert-Stifter-Steig“ führt uns über die Blockhalden des „Steinernen Meeres“ mit riesigen Felsplatten und Granitblöcken. Bei idealen und klaren Wetterverhältnissen kann von hier aus der Blick sogar bis in die Alpen reichen.

Die österreichische Grenze überquert der Goldsteig - dann wieder im Tal - kurz vor dem Campingpark Lackenhäuser. Nach ca. 8 km in Österreich überschreitet der Wanderer den Grenzbach nach Bayern, kommt zur Hammerschmiede am Gegenbach und steigt den Höpfelberg zur heutigen Tagesetappe Breitenberg ein Stück weit hinauf.

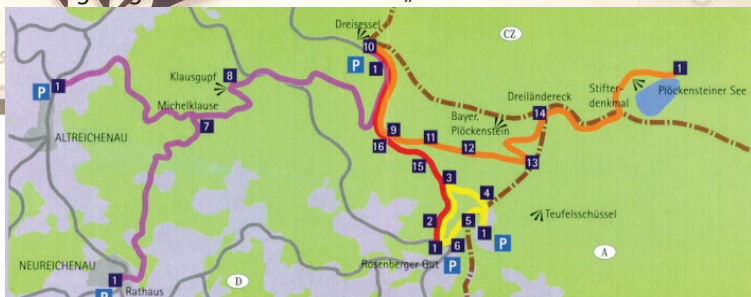
Die österreichische Grenze überquert der Goldsteig - dann wieder im Tal - kurz vor dem Campingpark Lackenhäuser. Nach ca. 8 km in Österreich überschreitet der Wanderer den Grenzbach nach Bayern, kommt zur Hammerschmiede am Gegenbach und steigt den Höpfelberg zur heutigen Tagesetappe Breitenberg ein Stück weit hinauf.



Themenwanderweg

Kunst und Literatur auf den Spuren Adalbert Stifters

Steigen Sie ein in die Adalbert-Stifter-Kunst und Literatur und lernen Sie auf den Spuren des großen Dichters erneut „sehen“. Folgen Sie seinen Gedanken und erleben Sie die Schönheit und Einzigartigkeit unserer Landschaft „neu“.



Das Wanderwegesystem ist insgesamt ca. 24 km lang und bietet mehrere Rundwege und Wegstrecken, die Sie beliebig miteinander kombinieren können. An 15 Haltepunkten sind Tafeln mit Stifterzitatens und zeitgenössischen Kunstwerken installiert, die zum Verweilen einladen. Fünfzehn Künstler aus drei Ländern haben diese auf Aluminiumtafeln mit Acrylfarbe gemalten Werke in einem Symposium im Rosenberger Gut geschaffen. An allen Einstiegsmöglichkeiten in das Wanderwegesystem in Deutschland, Österreich und Tschechien stehen Informationstafeln, die einen Gesamtüberblick bieten.



TIPP:

Weitere Informationen zu den Wanderwegen, den Zitaten, den Bildern oder allgemein zu Adalbert Stifter erhalten Sie hier:
Touristinfo Neureichenau
+ (0)49 8583 9601-20
www.neureichenau.de



Nordic-Walking-Park

Im Nordic-Walking-Park der Dreisesselgemeinde stehen Ihnen drei Strecken mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung. Die Streckenlängen reichen von 7,1 bis 10,3 km. Nordic-Walking eignet sich für jedes Trainingsniveau.



Die Strecken sind nach ihren Sponsoren benannt:

- Knaus-Campingpark-Trail in Lackenhäuser, Rundweg - 7,1 km
- Ernstl's Sport-Trail in Altreichenau, Rundweg - 7,3 km
- Auto-Denk-Trail in Neureichenau, Teilrundweg - 10,3 km

Die Benutzung der Nordic Walking Trails ist kostenlos.

Nordic-Walking Kurse werden am Ort angeboten und auch die Ausrüstung wie Stöcke usw. können Sie gegen Gebühr ausleihen.



TIPP:

Der Flyer mit den Wegbeschreibungen erhalten Sie in der Touristinfo

Touristinfo Neureichenau,
+ (0)49 8583 9601-20
www.neureichenau.de



Kapellenwanderweg

Durch die Dreiländereck-Gemeinden Grainet, Haidmühle, Hinterschmiding, Neureichenau und Philippsreut führt der Themenwanderweg „Von Kapelle zu Kapelle...“. Fünf Rundwege verbinden zahlreiche Kapellen, religiöse Andachtsstätten, Kirchen, Bildstöcke und Wegkreuze der Region und laden, mit zusammen etwa 130 km Länge, zum Wandern, Meditieren und Nachdenken ein.



Der Neureichenauer Kapellenwanderweg ist mit 25 Kilometern der längste der fünf Wegrunden und tangiert 2 Kirchen und 11 Kapellen. Die Stationen dieser Rundtour sind Neureichenau, Lackerau, Schimmelbach, Riedelsbach, Rosenberger Gut, Lackenhäuser, Klafferstraß, Kleingsenget und Gsenget. Man kann ab Altreichenau über Hinterfreundorf und Duschlberg zum Graineter Kapellenweg hinüberwandern.

Länge:	max. 25 km
Höhendifferenz:	ca. 180 Höhenmeter
Gehzeit:	6 bis 7 Stunden
Startvorschlag:	St. Leonhard Kirche in Neureichenau
Einkehrmöglichkeiten:	Klafferstraß, Lackenhäuser, Riedelsbach und an den Verbindungswegen Altreichenau und Duschlberg.

Ausführliche Beschreibung des Kapellenwanderwegenetzes in der Dreiländereckregion finden Sie im Büchlein „Von Kapelle zu Kapelle“, das Sie in den Touristinfos der fünf Gemeinden erwerben können.



eBiken im Bayerischen Wald

Verleihstationen

EDEKA Rauch **
 Branntweinhäuser 10
 Tel +49 (0) 8583 376

KNAUS Campingpark **
 Lackenhäuser 127
 Tel +49 (0) 8583 311

2Radparadies Denk
 Dreissesselstraße 39 a
 Tel + 49 (0) 8583 960740

Infos

Die Akkukapazität reicht für ca.
 50 km bis 90 km - je nach Fitness des Radlers
 Das Ladekabel wird mitgeführt, Sie können
 Ihr e-Bike an jeder Steckdose aufladen.

Vorteile der Elektrofahräder

- Individuelle Unterstützung durch den Elektromotor, je nach Fitness des Radlers
- Ideal für Gruppen und Paare - Ausgleich des Leistungsunterschiedes der Radler
- Für Wiedereinsteiger perfekt geeignet - das e-Bike passt sich dem Fitnesszustand des Radlers an
- Entspannte Sportmöglichkeiten: bietet Zeit für die Schönheiten des Bayerischen Waldes während der Tour



Gebühren

**Preise gelten für Edeka Rauch+ Knaus Campingpark

	ohne Gästekarte	mit Gästekarte
1 Tag	20,00 Euro	15,00 Euro
3 Tage	50,00 Euro	40,00 Euro
5 Tage	80,00 Euro	65,00 Euro



Drei-Länder-Radtour

Schwierigkeitsgrad:	Mittel
Länge:	51 km
Streckenbeschaffenheit:	Sand und Asphalt

Beschreibung der Strecke

Ausgangspunkt ist der Grenzübergang in Haidmühle. Von dort radeln wir bergan bis wir an den Schwarzenberger Schwemmkanal ankommen und dieser wunderschönen, ebenen Strecke über 15 km weit folgen. Die Tour führt weiter nach Jeleni. Dort bestaunen wir das imposante Tunnelportal und halten uns weiter entlang des Schwemmkanals. Nach knapp 23 km haben wir aber nun den schwersten Teil der Tour vor uns: Hoch hinauf geht es nun zum Grenzübergang Rossbach und oben auf der Kuppe angekommen, überqueren wir an einer kleinen Blockhütte die Grenze zwischen Tschechien und Österreich. Immer noch durch die grandiose Waldlandschaft gelangen wir zur Talstation des Skigebietes Hochficht. Dort nochmals nach rechts bergan und dann weiter auf der Schotterstrecke bis zur Asphaltstraße oberhalb von Schwarzenberg.

So gerne wir die Abfahrt in einem Braus nehmen möchten, so sehr fasziniert uns aber auch die wunderschöne Fernsicht in das weite Mühlviertel, zur Donaubene und bei Föhn bis in die Alpen, die dann zum Greifen nahe erscheinen. Also: Zeit lassen, bremsen und genießen. Hinauf nach Oberschwarzenberg, immer der Beschilderung Nr. 53 folgend, überwinden wir nochmals ca. 150 Höhenmeter auf den nächsten 2 km.

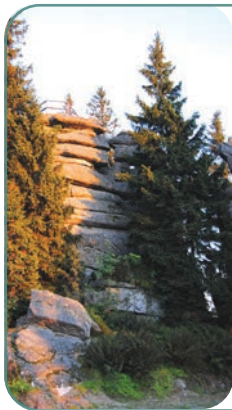




Aber auch hier sollten wir es nicht versäumen und den Blick zurück auf das beeindruckende Panorama werfen. Die Grenze nach Bayern überqueren wir bei einem schmalen Grenzbach der den bezeichnenden Namen „Furth“ (im Sinne der Überfahrt) trägt. Die nächsten 11 km tragen den Namen „alte und neue Ewigkeitsstraße“ - ein langatmiger, aber immer eben oder leicht bergab führender Streckenabschnitt. Ein aussichtsreicher und nicht sehr bekannter Punkt liegt nur 300 Meter abseits dieser Schotterstrecke: Der „Klausgupf“ - unbedingt sehenswert. In Frauenberg angekommen halten wir uns an der Staatsstraße, kurz nach links fahren um bei der nächsten Gelegenheit in den Adalbert Stifter Geh- und Radweg nach rechts einzubiegen. Knapp 51 km haben wir letztlich in den Beinen, wenn wir mit traumhaften Ausblicken, imposanten Anblicken und voller neuer Eindrücke aus drei Ländern wieder in Haidmühle ankommen.

(Auszug aus dem Radwanderführer „EldoRado Bayerischer Wald“)

Personalausweis nicht vergessen!



TIPP:

Wollen Sie die Drei-Länder-Radtour mit einem eBike meistern?

Infos zu den eBikes siehe Seite 29

Den Radwanderführer „Eldo Rado Bayerischer Wald“ - Genussradeln auf dem Grünen Dach Europas und weitere Radkarten können Sie hier erwerben:

[Touristinfo Neureichenau](https://www.touristinfo-neureichenau.de)

+ (0)49 8583 9601-20

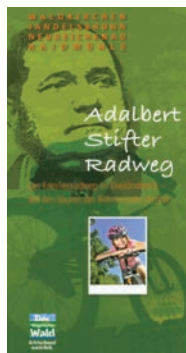
www.neureichenau.de



Adalbert-Stifter Geh- und Radweg

Der Weg, der in den Wintermonaten als Loipe benutzt wird, ist besonders für Radler und Spaziergänger geeignet, die nicht nur die sportliche Betätigung sehen, sondern darüber hinaus Idylle und Erholung, verbunden mit einem besonderen Naturgenuss suchen.

Die ehemalige Bahnstrecke zeichnet sich durch ihre nur stets leichten Steigungen und Gefälle, engen Einschnitten mit hervortretendem, verwittertem Urgestein und natürlich bewachsenen Böschungen aus. Was besonders positiv ist: Die Strecke ist, mit Ausnahme einiger Kreuzungen mit gering befahrenen Gemeindewegen, autofrei und Ausgangspunkt für viele Touren im Dreiländereck. Der Weg ist nach dem berühmten Böhmerwalddichter Adalbert Stifter benannt.



TIPP:

Nicht nur der Adalbert Stifter Geh- und Radweg lädt zum Radeln ein, vor allem die vielen, wenig befahrenen Nebenstraßen sowie Feld- und Waldwege durch landschaftlich reizvolles Gebiet bieten ein Eldorado für Biker.

Touristinfo Neureichenau, + (0)49 8583 9601-20
www.neureichenau.de



Touren-Vorschläge

Mountainbike

Neureichenau - Dreisessel ca. 10 km (einfache Strecke)

Ausgangspunkt: Neureichenau Klausenweg bei Friseur Nebel
Von Neureichenau, Klausenweg am Seniorenheim vorbei und der Wanderweg-Beschilderung zum Dreisessel folgen. Bei der Kreuzung Richtung Klausgupf jedoch geradeaus bis Frauenberg fahren und dann 2 x rechts abbiegen und die Ewigkeitsstraße fahren. Nach ca. 2 km links abbiegen, es geht nun ständig bergauf bis zum Dreisessel, immer den Wegweisern folgen. Die Rückfahrt auf dem selben Weg fahren, oder auf dem Wanderweg Richtung Frauenberg zum Radweg nach Neureichenau zurück.

Altreichenau-Dreisessel ca. 8 km (einfache Strecke)

Ausgangspunkt: Altreichenau Parkplatz am Loipenstüberl
Auf dem Radweg bis nach Frauenberg-Bahnhof fahren, hier rechts abbiegen und ca. 100 m bis zur Staatsstraße, diese überqueren und bergauf zur Ewigkeitsstraße, nach ca. 3 km kommt die Abzweigung zum Dreisessel. Noch weitere 2 km sind es bis zum Dreisessel.

Altreichenau-Duschlberg-Haidel ca. 10 km (einfache Strecke)

Ausgangspunkt: Duschlberg Parkplatz Jägerbrunn
Unterhalb dem Parkplatz den markierten Wanderweg Richtung Haidel einbiegen, dann rechts u. kurz darauf links abbiegen, am Osterbach entlang bis zur kl. Brücke, hier links aufwärts, dann 2 x rechts und links aufwärts zur Kreuzfichte, weiter bergauf und erst oben bei der Weggabelung auf der Lichtung wieder links abbiegen zum Haidel Aussichtsturm. Zurück wieder auf dem selben Weg bis zur Lichtung und den Heimweg entweder auf der selben Strecke fahren oder über Leopoldsreut – Bischofsreut – Auerspergsreut – Haidmühle – Adalbert Stifter Geh- und Radweg – Frauenberg – Glashüttenstraße - Duschlberg.

Lackenhäuser-Dreisessel-Steinernes Meer ca. 6 km (einfache Strecke)

Ausgangspunkt: Parkplatz / Hochwaldhalle Lackenhäuser
Dem markierten Wanderweg Nr. 6 folgen bis Campingpark bzw. Rosenberger Gut, dort auf dem „Witikosteig“ Richtung Dreiländereck fahren. Das Steinernes Meer und das Dreiländereck sind nur zu Fuß zu erreichen, abwärts die selbe Strecke, oder über Riedelsbach nach Lackenhäuser.



Motorrad

Dreisessel Tour ca. 40 km

Neureichenau – Altreichenau – Frauenberg – Dreisesselstraße – Dreisesselparkplatz

Sehenswürdigkeiten: Dreisesselfelsen, Berggasthof Dreisessel, Hochsteinfelsen mit Gipfelkreuz und Bischof Johann Nepomuk Neumann Kapelle am Fuße des Hochsteines.

Dreiländer Tour ca. 200 km D-CZ-A

Neureichenau - Haidmühle - Bischofsreut - Grenzübergang Philippsreut - Strazny - Lenora - Volary (Wallern) - Horni Plana (Oberplan am Moldaustausee) - Krumau -Rosenberg - Vyssi Brod (Hohenfurt)-Grenzübergang Hohenfurt bei Bad Leonfelden in Oberösterreich - Aigen/Schlägl - Grenzübergang Schwarzenberg/Lackenhäuser in Deutschland - Neureichenau

Sehenswürdigkeiten: Adalbert Stifter Geburtshaus in Oberplan, Krumau mittelalterliche Stadt mit Burg, Lebkuchenfabrik in Bad Leonfelden/OÖ, Stift Schlägl mit Brauerei-Gasthof und herrlichem Biergarten.

Böhmerwald Tour ca.100 km D-CZ

Neureichenau - Altreichenau - Haidmühle - Bischofsreut - Grenzübergang Philippsreut - Strazny - Winterberg - Kratochvile - Prachatice - Wallern - Philippsreut - Bischofsreut - Haidmühle - Neureichenau

Sehenswürdigkeiten: Nachbau der Tussetkapelle in Philippsreut, Altstadt und Burg Winterberg, Wasserschloss Kratochville, Altstadt Prachatice, Holzhäuser-Museum in Wallern.

Nationalpark Tour ca. 100 km

Neureichenau - Grainet - Freyung - Schönbrunn am Lusen - Nationalparkstraße - Neuschönau - Sankt Oswald - Spiegelau - Ringelai - Röhrnbach - Waldkirchen - Jandelsbrunn - Neureichenau

Sehenswürdigkeiten: Schramlhaus und Schloss Wolfstein in Freyung, Nationalpark Infozentrum, Baumwipfelpfad und Tierfreigehege in Neuschönau - Waldgeschichtl. Museum St. Oswald - Glasfabrik Spiegelau - Gabreta Keltendorf bei Ringelai - Einkaufsstadt Waldkirchen



Kneippmöglichkeiten

Eine der herrlichsten Kneippanlagen mit Armbecken befindet sich in **Duschberg** unweit des Hotels Bayerwald. Diese Kneippanlage ist die kälteste Anlage, da sie von Quellen gespeist wird, die sich in einer Höhenlage von knapp 1000 m NN befinden. Gleich daneben befindet sich eine Ruhebänk, die einen herrlichen Ausblick bis weit in die Alpen zulässt.

Die Kneippanlage im **Campingpark Lackenhäuser** ist stilvoll angelegt. Wellness, Gesundheit und Erholung werden hier groß geschrieben, wenn man den Familienausflug hierher zu einer kleinen Wanderung zum Schwalbensee, zum Kinderspielplatz mit Kleintierzoo, Wasserrad und Schaukel nutzt. Der Wanderweg durch die Anlagen lässt einen herrlichen Ausblick zu, wobei man in den Herbstmonaten sogar den ein oder anderen Birkenpilz oder „Dobbernigl“ finden kann. Mit gutbürgerlichem Restaurant im Park.

Die Anlage am **Michelbach in Neureichenau** bietet Wellness und Erholung in freier Natur. Man sollte sich hier eine Stunde Ruhe gönnen und zwischen den einzelnen Kneippwendungen die Zeit zur Meditation nutzen. Der rauschende Michelbach erzeugt beim Besucher innerliche Einkehr und Zufriedenheit. Die Anlage dort hat eine mehr als 200-jährige Tradition (früher Badeanstalt). Von der Ortsmitte Neureichenau erreicht man die Kneippanlage in 10 Gehminuten.

Eine der romantischsten Anlagen befindet sich in der sog. **Brennerin** am Fuße des Dreissesselberges, umgeben von rauschenden Bergwäldern, die schon Adalbert Stifter in seinen Werken beschrieben hat. Dem Besucher bietet sich hier eine einzigartige Oase der Ruhe und der Inspiration. Wer sich hier nicht erholen kann, wird wohl kaum mehr ein schöneres Fleckchen finden. Auch der glitzernde Bergwald im Winter ergreift die Seele des Betrachters.

Naturfreibad Neureichenau

mit großem Abenteuerspielplatz
kostenloser Eintritt



Am Kiosk gibts kleine Snacks, Eis und Getränke. Umkleiden und Toiletten befinden sich am Gelände.



Erfrischender Badespaß und abenteuerliches Spielen? Im Naturerlebnisbad in Neureichenau ist beides möglich. Eine große Liegewiese lädt zum Entspannen und Erholen ein. Der große Abenteuerspielplatz mit Schaukeln, Seilschaukel, Brücke, Ritterburg, Sandkasten, Karussell und Beach Volleyball Platz lädt die Kinder zum Toben und Spielen ein.



Beach Volleyball Platz



TIPP:

Ein Paradies für Kinder
Zugang zum Abenteuerspielplatz ist jederzeit möglich.



kein Bademeister,
Baden auf eigene Gefahr

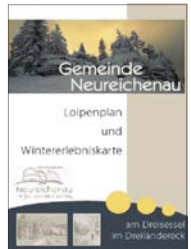


Langlaufen und Skaten

Winterfeeling pur – Abseits der Skipisten auf ca. 50 Kilometer gespurten Langlaufloipen, davon drei Skatingloipen. Herrlich verschneit und idyllisch ist die Landschaft im Winter. Besonders dann, wenn man sich „langlaufend“ durch die Landschaft bewegt.

Man muss nicht lange laufen, um zu den schönsten Loipen zu gelangen. Die optimale Langlauf-Infrastruktur macht dies möglich.

Anfänger finden in Altreichenau, Lackenhäuser und Neureichenau beste Bedingungen für den motivierten Einstieg und Fortgeschrittenen genießen herausfordernde Touren in unserer attraktiven Wintersportregion. Ob man den klassischen Stil oder Skating bevorzugt – in der Gemeinde Neureichenau läuft man schnell zur Hochform auf.



Die kompetenten Lehrer der Ski- und Langlaufschulen vermitteln in Schnupper- und Anfängerkursen die richtige Technik. Beim Skiverleih kann man gegen eine Gebühr die geeignete Ausrüstung leihen und wird dabei auch gut beraten. Mit gutem Material ausgestattet macht das Langlaufen vom ersten Schritt an Freude.

**Unseren Loipenplan erhalten Sie in der Touristinfo
und bei Ihrem Vermieter.**

A photograph of two children, a girl on the left and a boy on the right, standing on a snowy mountain slope. They are both wearing ski helmets and goggles. The girl is wearing a pink and white jacket, and the boy is wearing a dark green jacket. They are holding ski poles. The background shows a clear blue sky and a snowy landscape.

Skizentren und Skilifte

Skigebiet Hochficht - Winter Hoch 3 - Österreich

- Insgesamt 20 km Abfahrten von leicht bis anspruchsvoll
- 100 % technisch beschneibar
- 10 Lifтанlagen davon ein Förderbandlift im Sunny Kids Park und ÖÖ längster überdachter Förderbandlift
- Nachtskilauf mit Flutlichtanlage
- Skischule, Skiverleih und vieles mehr vor Ort
- vielseitiges gastronomisches Angebot
- Cross-Strecke für Skier und Boarder

Der Einstieg befindet sich in Schwarzenberg und ist ca. 10 km von Neureichenau entfernt.

Hochficht Bergbahnen GmbH,
Tel +43 (0)7281 6361, www.hochficht.at

Skizentrum Mitterdorf

- Doppelsesselbahn, 5 Doppelschlepplifte, 2 Seillifte
- Junior-Ski-Zirkus mit Zauberteppichen, Seillift, Karussell
- schneesicher durch Schneekanonen
- Zentralinformation mit Kassen, WC's, Wärmestube (Getränkeautomaten, Skicafe) direkt in Mitterfirmiansreut Ortsmitte (Dorfplatz 2)

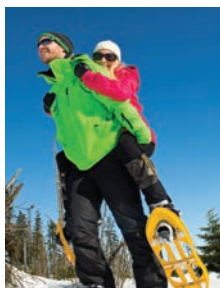
Das Skizentrum ist ca. 25 km von Neureichenau entfernt.
Skizentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut, Tel: 08557 239
www.mitterdorf.info



Skilifte in der Gemeinde

Bureiberg in Altreichenau
Zwingerlift Lackenhäuser

Schneeschuhwandern



Der Schnee so weich. Alles leuchtet und funkelt! Eine herrliche Stille. Endlich Zeit den Gedanken freien Lauf zu lassen. Schritt für Schritt die Natur genießen und die gewonnenen Eindrücke mit anderen teilen.

Auf den markierten Schneeschuhwanderwegen im Naturschutzgebiet „Hochwald“ können Sie im Winter naturschonend die Schönheit der Dreissesselhochlagen und die Fernsicht über das „Steinerne Meer“ bis hin zu den Alpen genießen.

Bitte beachten Sie das Wegegebot und die weiteren in der Schutzgebietsverordnung aufgeführten Verhaltenshinweise und Gebote:

Wege nicht verlassen und nicht in den Felsen klettern

Keine Aufstiege und Abfahrten abseits der Wege

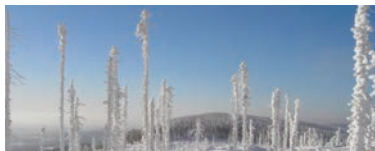
Keine Abfälle hinterlassen

Tiere nicht beunruhigen

Kein Lagern oder Zelten

Kein Feuer machen

Hunde anleinen



TIPP:

Geführte Schneeschuhwanderungen und Abenteuer Touren am Dreissessel werden wöchentlich angeboten.

Sport Eder + Berger, Tel. +49 (0) 8503 / 8610

Schneeschuhtouren sind im Loipenplan eingezeichnet. Sie erhalten diesen in der Touristinfo und bei Ihrem Vermieter.

Wandern und Nordic Walking

WINTERWANDERN

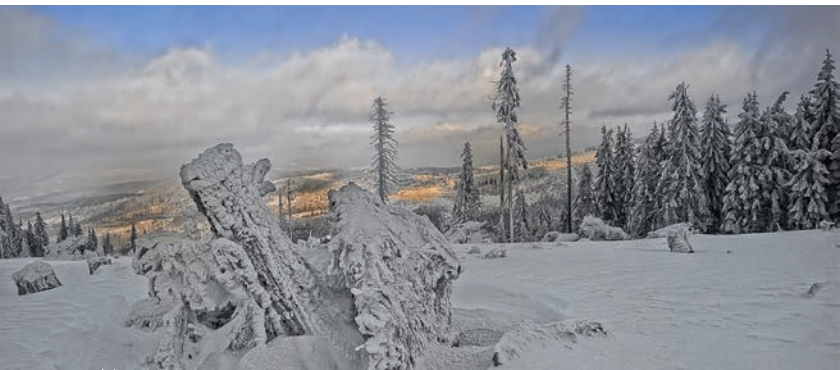
Über Wiesen und durch Wälder, bergauf und bergab. Vor mir ein Wechselspiel aus sanften Kuppen. Die Landschaft im Winter – verschneit und funkelnd. Auf ca. 50 km geräumten oder gewalzten Wanderwegen erleben Sie Bewegung ohne Grenzen und Erholung pur.

Die Winterwanderwege sind im Loipenplan eingezeichnet. Sie erhalten diesen in der Touristinfo und bei Ihrem Vermieter.

NORDIC WALKING

Schnee, Kälte, Sonnenschein – Walken in der verschneiten Winterlandschaft. Ein Traum für Genießer. Der Nordic-Walking-Wintertrail befindet sich im Campingpark Lackenhäuser. Auch auf dem „Ewigkeitsstraße“ Skiwanderweg von Frauenberg nach Lackenhäuser oder umgekehrt können Sie wunderbar Nordic Walken.

Der Nordic-Walking-Trail in Lackenhäuser ist im „Nordic-Walking-Park Neureichenau“-Flyer und im Loipenplan eingezeichnet. Sie erhalten diesen in der Touristinfo und bei Ihrem Vermieter.





Snowtubing und Rodeln

SNOWTUBING

Der Winter muss nicht immer kalt sein, erleben Sie ihn einfach auf den luftigen Reifen! Die Snowtubing-Anlage am Campingpark Lackenhäuser bereichert unseren Wintersportort.

Geeignet ist Snowtubing, auch Reifenrodern genannt, für alle Wintersportfans, die Freude und Spaß an der Bewegung im Schnee haben. Eine Altersgrenze gibt es für diese aus Amerika kommende Sportart natürlich nicht. Die Gäste werden mit ihren Tubings den Berg hinauf gezogen. Oben angekommen kann der Spaß losgehen:



rein in die Bahn und ab geht die wilde Fahrt. Snowtubing ist die etwas andere Art, einen Berg hinunterzufahren. In einer Art aufgeblasenem Autoreifen geht es in rasender Geschwindigkeit den Hang hinunter. Sie fahren über Schneewellen und natürliche Schanzen.

RODELN

- Haus Bergland in Altreichenau
- Rodelhang Altreichenau, Branntweinhäuser
- Haus Bayerwald in Duschlberg
- Campingpark in Lackenhäuser



perfekt gerüstet

ERSTE VERSUCHE - **SKISCHULEN**



Ernstl's Carving & Snowboardschule,
Tel: 08583 1314, www.ernstls-sport.de

PERFEKT GERÜSTET - **WINTERSPORTGERÄTEVERLEIH**



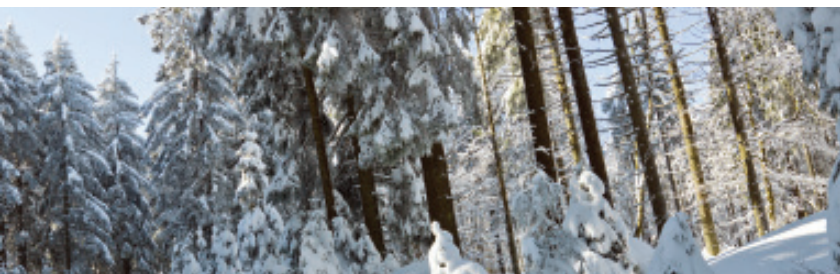
Ernstl's Carving & Snowboardschule,
Tel: 08583 1314, www.ernstls-sport.de

TOP AUSGESTATTET - **SPORTARTIKEL**



Ernstl's Sport, Ernst Süß,
Dreisesselstraße 9, Tel: 08583 1314
www.ernstls-sport.de

Schuh + Sport Kasparak,
Bahnhofstr. 24, Tel: 08583 91534
www.schuh-kasparak.de



Kinderland Gemeinde Neureichenau



TIPP:

Verleih von Kinderbuggy,
Kindertragesitz und Bällen in
der Touristinfo



**Kinder aufgepasst:
Neureichenau ist eine
bärenstarke Kinderlandgemeinde.**

Kommt mit uns auf Entdeckungsreise und besucht das Naturfreibad mit großem Abenteuerspielplatz und Beach-Volleyball-Platz, den großen Stausee zum Baden und Angeln, oder den ganzjährig geöffneten Campingpark mit Waldspielplatz, Streicheltieren und Minigolf, und die Huskys auf dem Huskyhof.

Aber nicht nur in der warmen Jahreszeit ist Neureichenau bärenstark – auch im Winter ist es ein Paradies für Schneekinder und Naturliebhaber.

Wenn ihr nicht mit Ski, Schlitten oder Snowboard die Hänge herunterfahren möchtet, könnt ihr euch bei Schneeballschlachten, Schneemannbauen, Schneeschuhwanderungen, Snowtubing oder euch am Huskyhof vergnügen.

Ein attraktives und spannendes Ferienprogramm wartet auf euch und die wöchentlichen Veranstaltungen lassen den Urlaub zu einem unvergessenen Erlebnis werden.

Kommt in die Kinderlandgemeinde und erlebt einen unvergesslichen Abenteuerurlaub im Dreiländereck Bayerischer Wald.



Öffnungszeiten

Gemeinde Neureichenau mit Touristinfo

Dreisesselstr. 8, 94089 Neureichenau, Tel. 08583 9601-20,
Fax. 08583 9601-10, eMail: tourismus@neureichenau.de,
www.neureichenau.de

MO, DI, MI, DO	von 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	von 13:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	von 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 08:00 bis 12:00 Uhr

BÄDER UND SAUNEN

Hallenbad und Sauna im Campinpark Lackenhäuser

Dienstag bis Sonntag von 08:00 bis 19:00 Uhr

Montag von 13:00 bis 19:00 Uhr

Sauna auf Anfrage, Rezeption Campingpark, Tel. 08583 311

Hallenbad und Sauna mit großem Wohlfühlbereich im

1. Bier- und Wohlfühlhotel Gut Riedelsbach

Anmeldung erforderlich, verschiedene Anwendungen nach
Terminabsprache möglich,
Tel. 08583 96040

FREIZEIT

Minigolf

Minigolfanlage am Campinpark Lackenhäuser

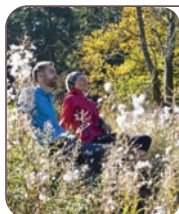
Täglich geöffnet von 8.00 bis 21.00 Uhr

Anmeldung an der Campingpark Rezeption
oder im Campingpark Restaurant

Minigolfanlage 1. Bier- und Wohlfühlhotel Gut Riedelsbach

täglich geöffnet

Anmeldung an der Rezeption, Tel. 08583 96040



TIPP:

Hinweise zu den aktuellen
Veranstaltungen finden Sie in
unserem Veranstaltungskalender den Sie in der Touristinfo
erhalten

Touristinfo Neureichenau,

+ (0)49 8583 9601-20

www.neureichenau.de



FITNESS

GESUNDHEITSPARK Dreiländereck und Saunadorf

Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule, Konditionstraining, Krafttraining mit dem Theraband, Kräftigung und Dehnung der beanspruchten Muskelgruppen, Qi Gong, Ausgleich zur Alltagsbelastung, Koordinationstraining, Bauch - Beine - Po, Spinning, Aerobic, Kickboxaerobic, Rudern, Yoga Kurse

Die Kurse werden teilweise von der Krankenkasse übernommen.

Fassauna, Finnische Sauna, Schwitzstube, Kneipp Becken, Hot- & Cold-Pott, Fußbäder, Außenduschen, Ruhe- und Wohlfühlräume, Duft-, Erlebnis- und Gesundheitsaufgüsse, Handtücher und Getränke inklusive, Wellness- und Wohlfühlmassage nach Terminvereinbarung und Aufpreis.

Bitte vorher anmelden!

Infos und Anmeldungen unter: Tel. 08583-919830-0

www.gesundheitspark-dreilaendereck.eu

FITNESSSTUDIO Windorfer

Yoga, QiGong, Rückenschule, Rehasport, Jumping Fitness, Body Cross,...
Physiotherapie Windorfer bietet Ihnen ein komplett ausgestattetes Fitnessstudio.

Infos unter Tel. 08583-2577

www.physiotherapie-neureichenau.de

MUSEEN

„Stifter und der Wald“ Museum im Rosenberger Gut

(Touristinfo Außenstelle)

Lackenhäuser 146, 94089 Neureichenau, Tel. 08583 9790033,

eMail: stifter-museum@outlook.de, www.neureichenau.de

Mittwoch von 10:00 bis 13:00 Uhr

Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag von 11:00 bis 18:00 Uhr

Brauereikulturmuseum im „Gut Riedelsbach“

jeden Mittwoch gibts ab 13.00 Uhr eine Führung durch das Museum mit anschließendem Surhaxenessen.

Anmeldung bis Dienstag unter Tel. 08583 96040



Kultur

Adalbert Stifter

der bedeutendste
Prosa-Dichter nach Goethe

Adalbert Stifter ist am 23. Oktober 1805 im nahen Oberplan (Tschechien) geboren, er hatte in seiner Jugendzeit eine enge Beziehung zum bayerischen Dreisesselgebiet.

Es war das Rosenberger Gut in Lackenhäuser, das Stifter immer wieder in den bayerischen Wald zog. Der „alte Rosenberger“, Matthias Rosenberger, erbaute dies im Jahr 1818 nahe dem Wald. Das Haus wurde bald das „Zentrum des Tourismus“ im Dreiländereck. Franz Xaver Rosenberger, der Sohn von Matthias, baute 1854 neben dem Gut ein Wirtshaus und die Marienkapelle. Er wurde zum Freund Adalbert Stifters, dem er wiederholt das Obergeschoss im Seitenflügel des Rosenberger Guts („Ladenstöckl“) als Ferienwohnung überließ. Stifter kam immer wieder für lange Zeit ins Rosenberger Gut, auch als er hier zum letzten Mal Erholung suchte: „Meine ganze Seele hängt an dieser Gegend. Wenn ich irgendwo völlig geneset, so ist es dort...“ (an Freund Franz Xaver Rosenberger, Linz, 17. März 1865).

Trotz der „Heilsamkeit des Waldes“ genes Stifter nicht, denn seine Krankheit (Leberzirrhose) war unheilbar. Der Dichter fand dennoch „ungeheures Labsal in den weiten breiten Wäldern“ und er pries überschwänglich diese Landschaft: „Jener Waldfleck gehört zu den reizendsten unserer Erde ...“, oder:

„Der Aufenthalt in dieser für mich entzückenden Gegend gehört zu den glücklichsten Tagen meines Lebens.“ Zum Leberleiden kam ein Nervenleiden.

Stifter starb im Alter von 63 Jahren, am 28.01.1868 in Linz.

**„Waldwooge steht hinter Waldwooge
biseine die letzte ist und den Himmel schneidet.
Großartig ist es, wenn Wolkenberge an dem
Himmellager und mit blauen Schattenflecken dieses
Waldmeer unterbrechen.“**

„Aus dem bayerischen Walde“ von Adalbert Stifter



Brauchtum

Altreichenauer Rauhnacht

Die Altreichenauer Rauhnacht unterscheidet sich von anderen Brauchtümern, denn die Hauptperson bei der Altreichenauer Rauhnacht ist die DRUD. Nach der Legende ist diese Person ein weibliches Nachtgespenst, dessen Vorliebe es ist, sich schlafenden Personen auf die Brust zu setzen. Das nannte man dann das Alpdrücken, von dem die Alpträume für ein ganzes Jahr gekommen sein sollen.

Die Altreichenauer Rauhnachtler haben es sich zur Aufgabe gemacht, in den zwölf Losnächten vom Heilig Abend bis Dreikönig umher zu irren und nach der bösen Drud zu suchen. Diese Drud muss eingefangen werden, damit sie in den Losnächten keinen Schaden anrichten kann. Früher wollten die Menschen nicht einmal einschlafen vor lauter Angst von der Drud „druckt“ zu werden.

Um das Vertrauen der Drud zu gewinnen, müssen die Rauhnachtler möglichst furchterregend und böse ausschauen, denn von einer Menschengestalt würde sie sich niemals einfangen lassen. Die Suche der Geister endet mit der endgültigen Gefangennahme der bösen Drud traditionell in der letzten Losnacht vom 5. auf den 6. Januar, bei der sie sich angelockt durch loderndes Feuer ergeben muss.

Die Geschichte wird jedes Jahr am 5. Januar auf ein Neues in Altreichenau überliefert, so dass diese alte Tradition NIE verloren geht.

Sicher gibt es im Bayerischen Wald verschiedene Darstellungen dieses Brauches. Was jedoch hier am Fuße des Dreisessels überliefert wird, ist einzigartig.

www.altreichenau-rauhnacht.de





Ausflugsziele

Kletterwald

Entfernung ca. 14 km*

Jandelsbrunner Str. 36, 94065 Waldkirchen
Tel.: +49 (0) 8581 989010

www.kletterwald-waldkirchen.de

Wunderschön in einem alten Baumbestand in Zentrumsnähe befindet sich der Kletterwald Waldkirchen. Mit sechs Parcours, die sich in Höhe und Schwierigkeitsgraden unterscheiden, ist für jeden abenteuerlustigen Besucher etwas dabei.

Karoli Badepark

Entfernung ca. 15 km*

Vdk-Heim-Str. 1, 94065 Waldkirchen
Tel.: +49 (0) 8581 986990

www.waldkirchen.de

Genießen Sie den Badespaß mit dem neuen Mediterraneum und das gesamte Badegelände. Ein Spaß für die ganze Familie.

Kerzenwelt

Entfernung ca. 15 km*

Schlägler Hauptsraße 10, 4160 Aigen-Schlägl, Österreich
www.kerzenwelt.de

Wir freuen uns, Ihnen auf über 400 m² ein tolles Angebot an Kerzen bieten zu können mit Wachsumuseum und Schauproduktion.

Jagd Land Fluss –

Museum im Schloss Wolfstein

Entfernung ca. 20 km*

Wolfkerstraße 3, 94078 Freyung
Tel.: +49 (0) 8551 57 109

www.jagd-land-fluss.de

Zu den Themen: Jäger und Gejagte, Jagd früher und heute – ein Thema unter vielen Gesichtspunkten, Grenzgänger und Wiederkehrer und Leben am und im Wasser finden Sie im neu gestalteten Museum verschiedenste Informationen, Bilder und Darstellungen.

Steinwelten

Entfernung ca. 20 km*

Passauer Str. 11, 94051 Hauzenberg
Tel.: +49 (0) 8586 2266

www.stein-welten.de

Die „Steinwelten“ lassen regionale Geologie, Mineralogie u. die lange Geschichte der Granitgewinnung und –nutzung in unserer Region lebendig werden.

* Entfernung ausgehend von der Ortsmitte Neureichenau



Wolfsteiner Heimatmuseum

Entfernung ca. 20 km*

Abteistraße 8, 94078 Freyung
Tel.: +49 (0) 8551 588150
www.freyung.de

Das denkmalgeschützte Schramlhaus im Zentrum von Freyung, erbaut um 1700 und benannt nach den letzten Besitzern „Schraml“, beherbergt heute das „Wolfsteiner Heimatmuseum“. In den Räumen dieses mächtigen Bauern- und Handwerker-Vierseithofes wird die Arbeitswelt und das Brauchtum des Altlandkreises Wolfstein und der Stadt Freyung dokumentiert.

Graphitbergwerk Kropfmühle

Entfernung ca. 20 km*

Langheinrichstraße 1, 94051 Hauzenberg
Tel.: +49 (0) 8586 609147
www.graphit-bbw.de

Sie fahren mit einem Bergmann in die „Grube“ in 45 Metern „Teufe“ hier wartet eine faszinierende Welt „unter Tage“ auf Sie. Nun erfahren Sie woher Graphit kommt und was es ist, außerdem gibt es einen interessanten Film und eine Ausstellung. Ein 4 km langer Geo-Lehrpfad gibt Wissenswertes über unser Graphit.

Penninger Schnapsmuseum

Entfernung ca. 22 km*

Industriestraße 18, 94051 Hauzenberg
Tel. +49 (0) 8586 961118
www.penninger.de/museen

Die Berge des Bayer. Waldes, Heimat des legendären Bärwurzels, bilden die Kulisse für eines der vielfältigsten Museen Ostbayerns.

Weinfurtner Bergglashütte

Entfernung ca. 25 km*

Geyersberg 4a, 94078 Freyung
Tel. +49 (0) 8551 6066
www.weinfurtner.de

Im GLAS MACHER HOF können Sie jederzeit bei der Produktion zusehen oder selber eine eigene Deko-Kugel blasen! Ein erlebnisreicher Glashüttenbesuch für die ganze Familie

VILLA Sinnenreich – Museum der Wahrnehmung

Entfernung ca. 35 km*

Bahnhofstraße 19, 4150 Rohrbach, Österreich
Tel.: 07289/2245820
www.villa-sinnenreich.at

Tauchen Sie ein in ein Reich der Sinne. Erleben Sie interessante Exponate und unglaubliche Effekte. Sie dürfen SEHEN-HÖREN-FÜHLEN-SCHMECKEN und RIECHEN.

* Entfernung ausgehend von der Ortsmitte Neureichenau



TIPP:

Prospektmaterial erhalten
Sie in der Touristinfo
Touristinfo Neureichenau,
+ (0)49 8583 9601-20
www.neureichenau.de

Baumwipfelpfad

Glasbläserkunst Mauth

Birkenweg 21 , 94151 Mauth
+49 (0) 8557 973910
www.glasblaeserkunst-mauth.com

Sehen Sie Schritt für Schritt wie Glaskunst entsteht. Hier können Sie ihre eigene Kugel blasen

Entfernung ca. 35 km*

Baumwipfelpfad

Böhmstraße 43 , 94556 Neuschönau
www.baumwipfelpfad.bayern

Im Nationalpark Bayerischer Wald befindet sich Deutschlands längster Baumwipfelpfad mit 1300 m Steglänge. 8 bis 25 Meter über dem Waldboden in unberührter Natur spazieren und am beeindruckenden Aussichtsturm in einer Höhe von 44 Metern einen fantastischen und nahezu grenzenlosen Ausblick genießen

Entfernung ca. 38 km*

Hans-Eisenmann-Haus

Böhmstraße 35, 94556 Neuschönau
Tel.: 08558/96150
www.nationalpark-bayerischer-wald.de

Das Hans-Eisenmann-Haus bietet jede Menge interessanter Dinge wie z.B.: Videos/Tonbildschauen, Bibliothek, Erlebnisraum für Kinder, Nationalpark Laden und viele verschiedene Ausstellungen.

Entfernung ca. 40 km*

Freilichtmuseum Finsterau

Museumsstraße 51, 94151 Finsterau
Tel.: +49 (0) 8557 9606 0
www.freilichtmuseum.de

Bauernhöfe und Häuser aus dem Bayer. Wald sind hier detailgetreu wieder aufgebaut und dargestellt worden.

Entfernung ca. 40 km*

Babalu Funpark

Freyunger Straße 57, 94481 Grafenau
Tel.: +49 (0) 8552 974227
www.babalu-funpark.de

In der Bärenstarken Indoor Erlebniswelt gibt es kein schlechtes Wetter. Bei vielen verschiedenen Attraktionen, wie zum Beispiel einer Kletterwand oder Trampolinen können sich ihre Kinder austoben.

Entfernung ca. 40 km*

* Entfernung ausgehend von der Ortsmitte Neureichenau



Dreiflüssestadt Passau

Keltendorf Gabreta

Lichtenau 1a, 94160 Ringelai
Tel.: +49 (0) 8555 407310
www.keltendorf.com

Im Archäologischen Erlebnispark sind in den frühgeschichtlichen Häusern unsere keltischen Vorfahren plastisch und praktisch erlebbar.

Entfernung ca. 40 km*

Dreiflüssestadt Passau

Tourist-Information Rathausplatz
Rathausplatz 2
94032 Passau
www.passau.de

Drei Flüsse aus drei Himmelsrichtungen – aus dem Westen die Donau, dem Süden der Inn und dem Norden die Ilz – machen die Landschaft am Dreiflüsseeck zu einer einzigartigen Schönheit. Besuchen Sie Passau zum Bummeln, Schifffahren und Schlemmen.

Entfernung ca. 40 km*

Haus am Strom

Am Kraftwerk 4
94107 Untergießbach
Tel.: 08591/912890
www.hausamstrom.de

Ich bin das Bärtierchen mitten aus dem Element Wasser. Und um Wasser geht es auch im Haus am Strom. Diese Themen erfährt ihr auch im Haus am Strom: Welche Schlange ist die längste in Europa? Und welche die größte Eidechse ist? Das und noch viel mehr könnt ihr hier entdecken!

Entfernung ca. 40 km*

Oberhaus Museum Passau

Oberhaus 125
94034 Passau
Tel.: 0851/493350
www.oberhausmuseum.de

Das Oberhaus Museum bietet ständig neue Interessante Themen die auch für Kinder bzw. Familien sehr interessant sind.

Entfernung ca. 40 km*

* Entfernung ausgehend von der Ortsmitte Neureichenau



Pullman City

Erlebnisbad „peb“

Messestraße 7

94036 Passau

Tel.: +49 (0) 851 560260

www.stadtwerke-passau.de/erlebnisbad.html

Wellenbad, Riesenrutschen, Sprungtürme, Strömungskanäle, eine weitläufige Liegewiese, Kletterfelsen und viele weitere Angebote – im „peb“ steht der Spaß an erster Stelle. Das „peb“ verfügt über ein Hallenbad und über ein Freibad. Ebenfalls ist ein Sportbecken mit 25-Meter-Bahnen bzw. 50-Meter-Bahnen vorhanden.

Entfernung ca. 46 km*

Pullman City

Ruberting 30

94535 Eging am See

Tel.: +49 (0) 8544 97490

www.pullmancity.de

Die lebende Westernstadt in Eging am See, Erleben Sie eine gewaltfreie Zeitreise in die Vergangenheit.

Entfernung ca. 47 km*

Wildpark Altenfelden

Österreich

Atzesberg 8

4121 Altenfelden

Tel.: +43 (0) 664 5769851

www.wildpark-altenfelden.at

Rund 213 Tierarten warten auf Sie. Die Artenvielfalt reicht vom kleinen Chaco-sperlingskauz bis hin zu Wolf, Zebra oder auch Berberaffen. Auch verschiedene Kleinkatzen wie Serval, Rotluchs, Ozelot, Puma und dem schnellsten Landsäugetier dem Gepard können bei uns bestaunt werden. Der Park hat 365 Tage im Jahr geöffnet. Greifvogelflugschau

Entfernung ca. 50 km*

Städte in der Umgebung

Linz und **Wien** an der Donau in Österreich, **Prag**, **Krumau**, **Winterberg**, **Budweis**, **Prachatice**, **Wasserschloss Kratochville** und **Oberplan** am **Moldau Stausee** in Tschechien, all diese herrlichen Orte mit ihren Sehenswürdigkeiten sind auch mit dem Reisebus zu erreichen (Riedl-Reisen Haidmühle, Tel.: +49 (0) 8556 382 www.riedl-reisen.de; Prager Reisen Freyung, Tel.: +49 (0) 8551 9163030, www.prager-reisen.de)

* Entfernung ausgehend von der Ortsmitte Neureichenau

Wissenswertes von A - Z

Notarzt/Rettungsdienst:	112
Notruf Polizei:	110
Notruf Feuerwehr:	112
Im grenzgebiet Unterwegs:	
Notrufzentrale Passau	+49 (0) 851 19222

Zahnarzt-Notdienst unter: www.notdienst-zahn.de

Apotheken-Notdienst unter: www.apotheken.de

Privater Rettungsdienst Stadler: Tel. 08551/19218

(Bereich Freyung-Schönberg-Hutthurm-Passau)

ADAC-Pannenhilfe: Tel. 0180/222 222 2

mit dem Handy: 22 22 22 (für alle Netze)

Sperrnotruf (Kreditkarten): Tel. 116116

Angeln: Stausee Riedelsbach, Karten beim Gut Riedelsbach,

Familie Sitter, Riedelsbach 12, Tel.: 08583 9604-0

Schwalbensee am Campingpark Lackenhäuser (Forellen, Saibling), Karten an der Rezeption des Parkes, Tel.: 08583 311

Apothek: Dreisessel-Apothek Neureichenau, Dreisesselstr. 41, Tel.: 08583 91073

Ärzte: Dr. Wolfgang Barz, Schachtlau 1, Tel. 08583 1664,

Dr. Richard Baustädter, Dorfstraße 34, Tel. 08583 91420,

MUDr. Rudolf Baloun, Dreisesselstraße, Tel.: 08583 1203

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 191212

Abschleppdienst:

Auto-Denk GmbH, Dreisesselstr. 39, Tel. 08583 96070;

Werner Schanzer, Klafferstraße 71, Tel. 08584 91147;

Berthold Scheibenzuber, Lackenhäuser 61, Tel. 08584 490

Autoverleih: Auto-Denk GmbH, Dreisesselstr. 39, Tel. 08583 96070

Badespaß – Freibäder, Badeseen: Naturfreibad Neureichenau

Bademöglichkeit im Stausee Riedelsbach, Tel. 08583 96010

Freibad im Campingpark Lackenhäuser, Tel. 08583 311

Badespaß – Hallenbäder: Campingpark Lackenhäuser, Tel. 08583 311

Banken: Raiffeisenbank am Dreisessel Neureichenau mit Geldautomat, Dreisesselstr. 20, Tel. 08583 96030, Altreichenau mit Geldautomat, Dorfstraße 8,

Sparkasse Neureichenau mit Geldautomat, Dreisesselstr. 6, Tel. 08583 96260

Beachvolleyball: 1 Feld in Neureichenau, Hochfeld am Naturfreibad Neureichenau;

1 Feld in Altreichenau, Branntweinhäuser bei Eventhalle

Blumen und Geschenkartikel: Dekotrends Manuela Killersreiter,

Lackenhäuser 101, Tel. 08584 989315

Blumen & Deko Sandra Süß, Dreisesselstr. 5, Tel. 08583 9199886

Blumensti(e)l by Theresa, Riedelsbach 80, Tel. 0152 34358019

Bolzplatz: Sportplatz Neureichenau (Rasen), Bolzplatz mit Basketballkorb an der Grundschule Altreichenau

Brauerei: „Sitter-Bräu“, Riedelsbach 12, Tel. 08583 96040

Buslinien: Fahrpläne in der Touristinfo erhältlich

Cafés: siehe Gastronomischer Wegweiser, erhältlich in der Touristinfo

Drogerie: Peter Hoffmeister, Dreisesselstraße 41, Tel. 08583 464;

Deutsche Bahn: In Passau, Infos unter Tel. 01805 996633 und Tel. 0851 5304347

Direktvermarkter: 1. Bier- und Wohlfühlhotel Gut Riedelsbach, Riedelsbach 12,

Tel. 08583 96040; Naturlandhof Sitter, Riedelsbach 9, Tel. 08583/1231

E-Bike-Verleih: EDEKA Rauch, Branntweinhäuser 10, Tel +49 (0) 8583 376

KNAUS Campingpark, Lackenhäuser 12, Tel +49 (0) 8583 311

Einkaufsmöglichkeiten:

Altreichenau: EDEKA-Markt Rauch
Neureichenau: EDEKA-Aktiv-Markt Pöschl; EDEKA-Markt Rodler
Lackenhäuser: NAH & GUT im Campingpark Lackenhäuser

Eislaufen: Eisstadion Waldkirchen

Friseur: *Damen und Herrenfriseure in Neureichenau:*

Haarwerk, Bernd Schuster, Schulstraße 4, Tel. 08583 763

Salon Nebl, Walter Nebl, Dreisesselstraße 38, Tel. 08583 1569

Hairmade by Sissi, Elisabeth Kasparak-Scheuring, Hochfeld 38, Tel. 08583 1621

Regina Altendorfer, Klafferstraß 6, Tel. 08584 1667

Damen und Herrenfriseur in Altreichenau:

Haarstudio Altreichenau, Manuela Madl, Dorfstr. 34, Tel. 0151 56960940

Damen und Herrenfriseur in Lackenhäuser:

Anneliese Kanamüller, im Knaus Campingpark, Tel. 0170 354 843 0

Fundbüro: Gemeinde Neureichenau, Dreisesselstr. 8, Tel. 08583 9601-15

Gasthäuser: siehe Gastronomischer Wegweiser, erhältlich i. d. Touristinfo

Gästekarte: gültig zum ermäßigten Eintritt in vielen Einrichtungen im Landkreis Freyung-Grafenau, erhalten Sie bei Ihrem Vermieter

Gottesdienst: katholisch: Gottesdienstzeiten entnehmen sie bitte den Pfarrbriefen von Neureichenau, Altreichenau und Breitenberg, kostenlos in den Pfarrkirchen und im Pfarramt; evangelisch: Sonntags 10:00 Uhr Erlöserkirche Waldkirchen

Grillplätze: Knaus-Campingpark Lackenhäuser, Tel. 08583 311, Stausee Riedelsbach, Anmeldung über die Gemeinde Neureichenau, Tel. 08583 9601-0

Kegelbahnen: Lackenh.: im Campingpark, Tel. 08583 311; 1. Bier- und Wohlfühlhotel „Gut Riedelsbach“, Doppel-Kegelbahn, Fam. Sitter, Tel. 08583 9604-0

Kinderspielplätze: Am Naturfreibad in Neureichenau; im Campingpark Lackenhäuser; in Altreichenau beim Haus Bergland; beim Haus Bayerwald Duschlberg; bei der Grundschule Altreichenau

Kosmetik und Fußpflege: im 1. Bier- und Wohlfühlhotel „Gut Riedelsbach“, Tel. 08583 9604-0; Michi's Ko.Fu. im Campingpark Lackenh., Tel. 08583 311

Kurbeitrag: Der Beitrag beträgt pro Aufenthaltstag für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr 1,50 €, für Kinder und Jugendliche ab dem vollendetem 6. Lebensjahr bis zum vollendetem 16. Lebensjahr 1,00 €, Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahrs sowie Personen mit 100 % Behinderung sind kurbeitragsfrei. Änderungen vorbehalten

Krankenhäuser: Kreiskrankenhaus Freyung, Tel. 08551 977-0;
Kreiskrankenhaus Waldkirchen, Tel. 08581 981-2100; Chirurgische Tagesklinik Dr. Schmidbauer, Freyung Tel. 08551 96120; Operative Tagesklinik Dr. Ünel, Waldkirchen, Tel. 08581 9608-0

Massage, Med. Bäder: Max Windorfer, Am Liegbach 5 a, Tel. 08583 2577; Massagepraxis im Knaus-Campingpark, Tel. 08583 91308; Gesundheitspark Dreiländereck, Schachtlau 1, Tel. 08583 919830-0; 1. Bier- und Wohlfühlhotel, Riedelsbach 12, Tel. 08583 9604-0

Minigolf: 1. Bier- und Wohlfühlhotel Gut Riedelsbach + Campingpark Lackenhäuser

Postagentur: Neur., im Edeka-Aktiv-Markt Pöschl, Altr., im Edeka-Markt Kern

Pub: Babylon, Neureichenau, Dreisesselstr. 1, www.musikpub-babylon.de

Café Bergland, Altreichenau, Dorfstraße 34

Reparaturwerkstätten oder Tankstellen: VW-Audi Vertragswerkstätte Auto-Denk GmbH, Dreisesselstr. 39, Tel. 08583 9607-0;

Schanzer Werner, Klafferstraß 71, Tel. 08584 91147;

Josef Weiß, Reichenauer Str. 4, Altreichenau, Tel. 08583 91322;

Berthold Scheibenzuber, Lackenhäuser 16, Tel. 08584 490

Schießsport: Groß- und Kleinkaliber und Gewehrstand im 1. Bier- und Wohlfühlhotel Gut Riedelsbach und beim Gasthaus „Zur Einkehr“ in Klafferstraß

Tierarzt: Gemeinschaftspraxis Kandlbinder/Roth/Götz/Lederer, Waldkirchen, Tel. 08581 8349; Praxis Pauli, Waldkirchen, Tel. 08581 910170

Zahnarzt: Klaus Keßler, Dreisesselstraße 11, Tel. 08583 91701

Der Imagefilm

der Dreisesselgemeinde Neureichenau

Erleben Sie die Dreisesselgemeinde Neureichenau zu allen vier Jahreszeiten von Ihrer schönsten Seite.

Genießen Sie den Film und lassen Sie die Natur und die wundervolle Landschaft auf sich wirken.

Wollen Sie diesen Film kostenlos als DVD, dann melden Sie sich bei uns in der Touristinfo Neureichenau.


BRENNWEITEN MEDIA
Filmproduktion | Motion Graphic | Photographie

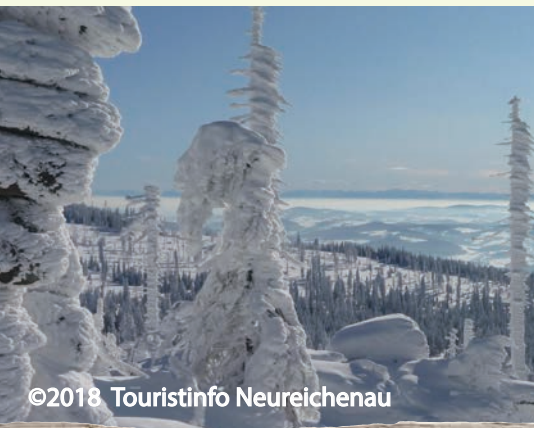
Hier gehts zum Film:





www.neureichenau.de

Touristinfo Neureichenau
Dreisesselstraße 8
94089 Neureichenau
Tel. 08583 9601-20
Fax 08583 9601-10
tourismus@neureichenau.de
www.neureichenau.de



©2018 Touristinfo Neureichenau

